

An aerial photograph of a dense, vibrant green forest. A clear, blue river winds through the center of the forest, forming a large loop. The sunlight filters through the trees, creating a dappled light effect. The overall scene is peaceful and natural.

graphax

UMWELT- UND RECYCLINGKONZEPT

Wir vereinfachen Ihre Arbeitswelt

Das Umwelt- und Recyclingkonzept der Graphax AG

Sorge zu unserer Umwelt tragen ist die lebensnotwendige Forderung an die Menschheit in diesem Jahrtausend. Das Morgen in Gedanken zu haben ist eines, im Sinne eines aktiven Umweltschutzes zu handeln ist die weiterführende Massnahme. Private wie Unternehmen sind mehr gefordert denn je und im Zuge wirtschaftlicher Restrukturierungen richtet sich die Graphax AG ebenfalls in Punkto Umweltschutz und Recycling weiter aus und verstärkt die Massnahmen zum Schutz unserer Umwelt.

Handeln, nicht reagieren

Graphax übernimmt eine aktive Rolle bei der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen, indem wir bei unseren Tätigkeiten die Belange des Umweltschutzes berücksichtigen. Es ist unser Ziel, Produkte und Dienstleistungen so zu entwickeln und zu produzieren, dass die Belastung der Umwelt möglichst gering ist.

Die entsprechenden Managementsysteme kommen überall zur Anwendung, wo wir tätig sind. Wir arbeiten auch mit unseren Lieferanten und Geschäftspartnern zusammen, um die Umweltleistung entlang der Wertschöpfungskette zu verbessern. Wir kommunizieren regelmässig unsere Umweltleistung offen und sachlich nach innen und aussen.

Umweltleitbild der Graphax AG

Ressourcen schonen

Die Schonung natürlicher Ressourcen ist für uns von zentraler Bedeutung.

Umweltverträgliche Produkte

Unsere Produkte entsprechen den strengsten Richtlinien in Bezug auf Umweltschutz.

Umweltgerechte Entsorgung

Die von uns eingesetzten Produkte und Materialien werden umweltgerecht entsorgt bzw. wiederverwertet.

Gesetze/Richtlinien einhalten

Wir verpflichten uns alle lokalen Umweltgesetze und Richtlinien einzuhalten.

Umweltbewusste Mitarbeiter

Wir wollen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine umweltgerechte Ausübung ihrer Aufgaben motivieren.



Aktiv mit dem Recycling-Gedanken verbunden

Die umweltgerechte Verwertung von Elektro- und Elektronikaltgeräten gehört für die Graphax AG zur selbstverständlichen Basisdienstleistung für unsere Kunden. Nebst einer langjährigen aktiven Mitgliedschaft bei der SWICO haben wir uns mit der Solenthaler Recycling AG einen etablierten Partner ausgesucht, der sich auf die Rückgewinnung und die zweckmässige Wiederverwertung wertvoller Rohstoffe, die sich in Industrie- und Gewerbeabfällen befinden, spezialisiert hat. Über diesen Recy-

clingkanal werden folgende Produkte der Wiederverwertung zugeführt:

- Kopierer
- Multifunktionsgeräte (MFP)
- Printer
- Bildtrommeln und Ersatzteile
- Tonerkartuschen
- Resttonerbehälter



Das erweiterte Recycling-Konzept

Viele Wiederverwertungsanbieter verlagern den angelieferten Elektro-Schrott ins Ausland, wo weniger strenge Vorschriften bestehen und die Verwertungswege schwer, oder gar nicht verfolgbar sind. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, den ganzen Verwertungsprozess zu kennen und damit sicherstellen zu können, dass alle gesetzliche Vorlagen eingehalten werden. Mit unseren Partnern konnten wir alle geforderten Punkte erfüllen und sogar mit zusätzlichen sozialen Massnahmen ergänzen.

- Schweizer Partner Unternehmen
- Recycling-Standort in der Schweiz
- Verwertung in eigenen Verwertungsanlagen
- Bis 5 Prozent bessere Recyclingquote
- Bis 30 Prozent bessere Verwertungsquote.
- Soziales Engagement (Wiedereingliederung von Langzeit-Arbeitslosen)

Nach Worten folgen Taten



Greenwashing ist für uns keine Option. Zu einfach wäre es, sich dank gekauften Zertifikaten als grünes Unternehmen zu bezeichnen. Unsere Bemühungen sollen messbar und kontrollierbar sein. Wir verfolgen konsequent den Anspruch, ökologisch nachhaltig zu agieren. Im Zuge unserer Bestrebungen, den ökologischen Fussabdruck zu minimieren, haben wir im letzten Jahr signifikante Fortschritte gemacht.

CO₂ Reduktion Fahrzeuge

Die Fahrzeugflotte der Graphax besteht aus unterschiedlichen Modellen, welchen den Anforderungen der einzelnen Abteilungen angepasst sind.

Bei der Beschaffung wurde grossen Wert auf geringen Kraftstoffverbrauch und niedrige CO₂-Emissionen gelegt. Ältere Fahrzeuge, die den heutigen Standards nicht genügen, wurden allesamt durch modern motorisierte Modelle ersetzt.

Wir fokussieren uns dabei auf Hersteller mit modernster Hybrid-Technologie. Dies trägt nicht nur zur Verringerung unseres CO₂-Abdrucks bei, sondern ist ein sichtbares Zeichen für unser Engagement in Sachen Umweltschutz.

Abfallmanagement und Kreislaufwirtschaft

Recycling: Kartonabfälle werden konsequent recycelt. In jeder Filiale stehen Sammelboxen zur Verfügung, um PET und Glas recyclinggerecht der Wiederverwertung zuzuführen..

Energiegewinnung: Nicht-recyclbarer Abfall wird nicht nur entsorgt, sondern dient durch Verbrennung als Quelle zur Wärmeenergiegewinnung.

Ökostrom

In sämtlichen Filialen wurden die Angebote der lokalen Stromanbieter eingehend geprüft. Wo es möglich war, haben wir grüne Produkte bevorzugt, um den CO₂-Ausstoss weiter zu verringern.

Partnerschaft und Engagement

Als Generalimporteur von Konica Minolta Business Solutions teilen wir die Umweltziele dieses internationalen Konzerns und tragen sie in die Schweiz. Umweltschutz ist nicht nur eine wirtschaftliche Verpflichtung, sondern auch ein ethisches Anliegen.

Partnerschaft mit ClimatePartner

Dank unserer Partnerschaft mit ClimatePartner haben wir unser Engagement im Klimaschutz erheblich steigern können. Das heisst unter anderem, dass wir alle verursachten Treibhausgas-Emissionen erfasst, reduziert und den Rest durch Klimaschutzprojekte ausgeglichen haben.

Unsere Klimaschutzprojekte

Projekt 1: Schutz regionaler Wälder und Naturräume.

Projekt 2: Waldschutz in Mataven, Kolumbien.

Projekt 3: Windenergieprojekt in Nashik, Indien.

Diese Projekte dienen nicht nur dem Klimaschutz, sondern unterstützen auch globale Nachhaltigkeitsziele, wie die Bekämpfung von Armut.

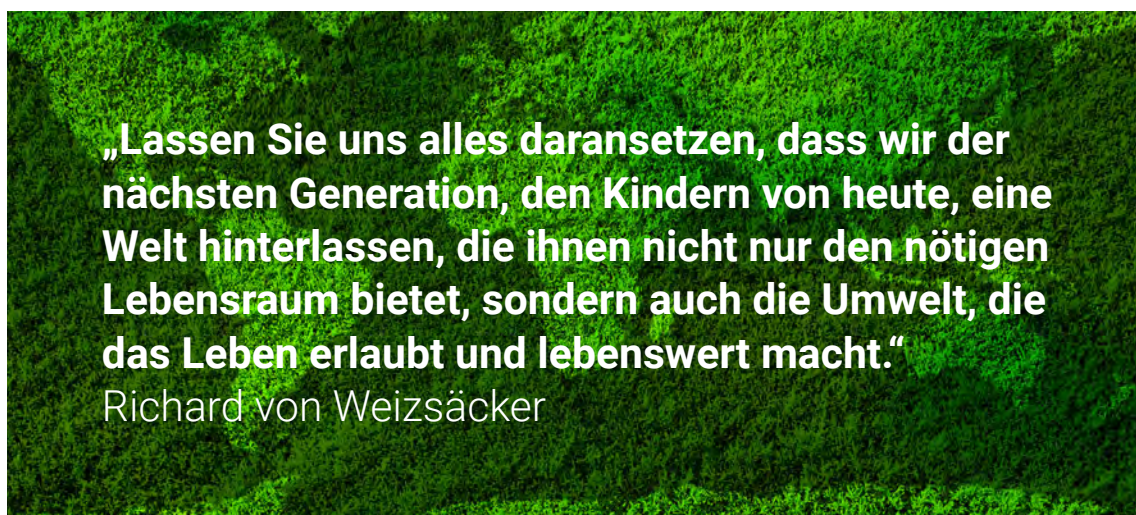
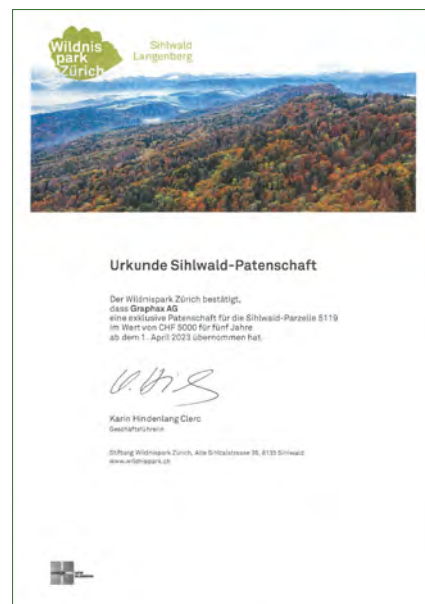
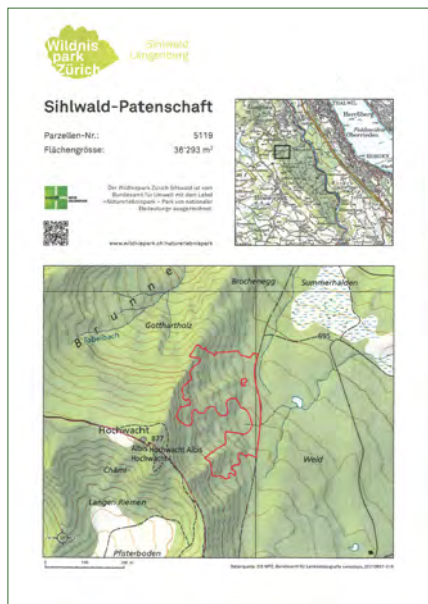
Recycling-Partnerschaft

In Zusammenarbeit mit der Sohlethaler AG setzen wir uns für ein effizientes Recycling von Elektroschrott ein. Hierdurch gewährleisten wir, dass die Entsorgung nach höchsten Standards erfolgt und gleichzeitig soziale Verantwortung, wie die Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen, übernommen wird.

Unser regionales Engagement - eine Parzelle im Sihlwald

Im Rahmen des seit Jahren aktiv betriebenen Engagements des Unternehmens für die Umwelt ist dies ein weiterer willkommener Beitrag zur Erhaltung der Natur. Unlängst erst haben wir den firmenweiten Kohlendioxid-Ausstoss ermitteln lassen und entsprechende Massnahmen zur Optimierung eingeleitet.

Der Sihlwald bietet Tieren und Pflanzen ungestörte Lebensräume und Besuchenden die Möglichkeit, eine intakte Natur zu erleben. Daher wurde er mit dem Label „Naturerlebnispark – Park von nationaler Bedeutung“ ausgezeichnet. Im Sihlwald entwickelt sich ein ursprünglicher Buchenwald, wie er früher den grössten Teil Europas bedeckte. Unsere Parzelle hat eine Fläche von über 36'000 m² und liegt in der Kernzone des Sihlwaldes.



Graphax ist ClimatePartner zertifiziert



ClimatePartner

In Zusammenarbeit mit ClimatePartner setzen wir uns noch aktiver für den Klimaschutz ein als bisher. Basierend auf der Erstellung unseres Corporate Carbon Footprint ermitteln wir auf Unternehmensebene Reduktionsmassnahmen zur Einsparung von CO2. ClimatePartner-zertifizierte Unternehmen oder Produkte, das bedeutet: die Treibhausgasemissionen wurden berechnet, Reduktionsziele definiert, Reduktionen kontinuierlich umgesetzt, Klimaschutzprojekte finanziert und transparent darüber kommuniziert. Über das Label ClimatePartner-zertifiziert und die zugehörige individuelle Climate-ID-Webseite werden alle fünf Schritte transparent.

Fünf Schritte zum Klimaschutz

1. Carbon Footprints berechnen

Für die CO₂-Bilanz eines Unternehmens, den sogenannten Corporate Carbon Footprint (CCF), werden Emissionsquellen nach Scope 1, 2 und 3 erfasst. Die Berechnung des Corporate Carbon Footprints zeigt auf, wo und in welcher Höhe in einem Unternehmen Emissionen entstehen, und bildet die Basis für Reduktionen. Die Berechnung des Corporate Carbon Footprints bereitet einer Organisation auf die Anforderungen der CSRD vor und bildet die Grundlage für eine Klimaschutzstrategie.

Bei der Berechnung eines Product Carbon Footprints (PCF) wird der gesamte Lebenszyklus eines Produkts berücksichtigt, einschliesslich der Herstellung und Entsorgung. Die CO₂-Bilanz von Produkten ermöglicht ein tieferes Verständnis von Lieferketten und hilft dabei, die Emissionen einzelner Produkte innerhalb der Lieferketten zu identifizieren.

2. Reduktionsziele setzen

Basierend auf den Erkenntnissen aus dem Carbon Footprint werden Reduktionsziele für die jeweilige Zertifizierungskategorie definiert. Diese geben den Weg für eine kontinuierliche Reduzierung vor und verpflichten die Unternehmen zu messbaren

Anstrengungen. Auch die Unternehmen, die ausschliesslich auf Produktebene ClimatePartner-zertifiziert sind, setzen sich zusätzlich mindestens ein unternehmensbezogenes Reduktionsziel.

Neben der Höhe der CO₂-Emissionen zeigt uns unser CCF, wo diese hauptsächlich entstehen bzw. wo wir Emissionen vermeiden und reduzieren können. Dazu definieren wir Reduktionsziele und leiten aus diesen Reduktionsmassnahmen ab.

3. Reduktionsmassnahmen

Aus den Reduktionszielen werden passende Reduktionsmassnahmen zur Vermeidung und Reduzierung von Emissionen abgeleitet. Massnahmen, wie zum Beispiel die Umstellung auf Ökostrom, die Einführung von Energiesparprogrammen oder nachhaltigen Mobilitätskonzepten werden kontinuierlich umgesetzt. Die regelmässige Aktualisierung der Carbon Footprints gibt den Überblick über Erfolge bei der Reduktion und macht weitere Stellschrauben sichtbar.

Unseren Reduktionszielen entsprechende Reduktionsmassnahmen haben wir eingeführt und setzen diese kontinuierlich um. Ausserdem aktualisieren wir unseren CCF jährlich. So behalten wir den Überblick über unseren Erfolg bei der Reduktion und erkennen weitere Stellschrauben.

Green Energy - Mit dem Umzug unseres Unternehmens in den Eco-Park in Spreitenbach, erfüllen wir ein wesentliches Reduktionsziel. Der gesamte Energiebedarf am neuen Hauptsitz wird durch erneuerbaren Strom gedeckt.

Mobilität - Um die Bedürfnisse unserer Kunden decken zu können, ist eine hohe Mobilität notwendig. Die ohnehin verbrauchsarme Fahrzeugflotte wird sukzessive durch emissionsfreie Fahrzeuge ersetzt. Das heisst: neu zu beschaffende Fahrzeuge verfügen ausnahmslos über einen Hybrid-Motor oder sogar über einen voll elektrifizierten Antrieb.

Gerätebetreuung mittels Fernwartung - Wann immer möglich, versuchen wir Kundenprobleme mittels Fernwartung zu lösen. Wir vermeiden dadurch einen Besuch vor Ort und lassen dadurch Emissionen gar nicht erst entstehen.

4. Klimaschutzprojekte finanzieren

Aufgrund noch fehlender Technologien bleiben in der Regel Emissionen übrig, die aktuell noch nicht vermieden oder reduziert werden können. Durch die finanzielle Unterstützung von Klimaschutzprojekten können Unternehmen auch für diese Emissionen Verantwortung übernehmen.

Klimaschutzprojekte sparen nachweislich CO₂-Emissionen ein oder binden diese aus der Atmosphäre – etwa durch Aufforstungsmassnahmen oder den Ersatz klimaschädlicher Technologien. Sie fördern ausserdem die Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele der UN (Sustainable Development Goals), wie zum Beispiel die Bekämpfung von Armut oder die Verbesserung der Lebensbedingungen in Schwellen- und Entwicklungsländern.

Es bleiben jedoch immer Emissionen übrig, die wir aktuell nicht vermeiden können. Für diese Emissionen übernehmen wir Verantwortung, indem wir ein international zertifiziertes Klimaschutzprojekt aus dem ClimatePartner-Portfolio finanziell unterstützen.

Klimaschutzprojekte sparen nachweislich CO₂-Emissionen ein – etwa durch Aufforstungsmaßnahmen oder den Ersatz klimaschädlicher Technologien. Außerdem fördern sie die Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele der UN (Sustainable Development Goals), wie zum Beispiel die Bekämpfung von Armut oder die Verbesserung der Lebensbedingungen in Schwellen- und Entwicklungsländern.

5. Transparenz

Mithilfe des ClimatePartner-Labels und der zugehörigen kundenspezifischen Climate-ID-Webseite machen Unternehmen ihre Klimaschutzstrategie und ihre Erfolge im Klimaschutz transparent. Die Climate-ID-Webseite zeigt, was in jedem der Schritte erreicht wurde. So erhalten Verbraucher, Geschäftspartner oder Interessierte den Überblick darüber, wo das Unternehmen im Klimaschutz konkret steht.

Über das Label ClimatePartner-zertifiziert und die zugehörige Climate-ID-Webseite können Sie unsere Zertifizierung transparent nachvollziehen.

Dort erfahren Sie u.a. welche Kategorie zertifiziert ist, welche CO₂-Emissionen wir in welchem Zeitraum und in welcher Höhe berücksichtigen, zu welchen Zielen zur Senkung von Emissionen wir uns verpflichten, welche Reduktionsmaßnahmen wir dazu umsetzen sowie mehr zu den Klimaschutzprojekten, die wir finanzieren.

Unsere Klimaprojekte

Mit der Klimaneutralität unseres Unternehmens unterstützen wir insgesamt drei Klimaschutzprojekte. Damit fördern wir ausserdem die Erreichung der globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals), wie zum Beispiel die Bekämpfung von Armut oder die Verbesserung der Lebensbedingungen in Schwellen- und Entwicklungsländern.

Projekt 1 - Naturschutz- und Biodiversität

Dieses Kombiprojekt trägt zur Finanzierung eines zertifizierten Klimaschutzprojekts bei und unterstützt zusätzlich den Naturschutz in der Schweiz. Pro Tonne CO₂, die durch den Beitrag über ein zertifiziertes Klimaschutzprojekt eingespart wird, fließt ein Förderbetrag an die Forstbetriebe Frenkentäler, um Naturschutz- und Biodiversitätsprojekte zu unterstützen.

Projekt 2 - Schulung lokaler Akteure in Brasilien

Wälder zählen zu den wichtigsten CO₂-Speichern des Planeten, beherbergen eine enorme Artenvielfalt und sind Lebensgrundlage für alle Menschen. Die globalen Waldflächen sind jedoch in den letzten Jahrzehnten aufgrund von zunehmender Besiedelung, landwirtschaftlicher Nutzung, illegaler Abholzung und Rohstoffabbau stark zurückgegangen. lüssen.

Projekt 3 - Ausbau erneuerbarer Energie in Asien

Auch auf dem asiatischen Kontinent wächst die Nachfrage nach erneuerbaren Energien. Klimaschutzprojekte generieren notwendige Ressourcen, um den Ausbau der nachhaltigen Technologien voranzutreiben.

Bisherige Klimaschutzprojekte

Waldschutz (Mataven, Kolumbien)
Windenergie (Nashik, Indien)
CO₂-Ausgleich und regionaler Waldschutz (Schweiz)

Umweltaktivitäten von Konica Minolta

Konica Minolta ist stets bemüht, ihren ökologischen Fussabdruck zu reduzieren. Im Rahmen ihrer Umweltmanagementpolitik zielt die Gruppe nicht nur darauf ab, Kunden mit nützlichen Produkten und Dienstleistungen zu versorgen, sondern auch den Umwelteinfluss zu minimieren und den ökonomischen Wert zu maximieren. Konica Minolta definiert Umwelteinfluss im erweiterten Sinne, nämlich unter Einbezug der globalen Auswirkungen aller Produktlebensphasen, angefangen von der Selektion der Rohmaterialien und Komponenten, über die Entwicklung, Produktion, Distribution bis hin zu Service und Entsorgung. Für die rasche und effiziente Berücksichtigung von Umweltbelangen in jeder Produktlebensphase erhielt Konica Minolta bereits einige Auszeichnungen.



Konica Minolta definiert Umwelteinfluss im weitesten Sinne, nämlich unter Einbezug der globalen Auswirkungen aller Produktlebensphasen – angefangen von der Auswahl der Rohmaterialien und Komponenten über die Entwicklung, Produktion, Distribution bis hin zu Service und Entsorgung. Konica Minolta befindet sich hinsichtlich der Energieeffizienz seiner MFP-Produkte unter den Spitzenunternehmen.

Aufnahme in prominente Investitionsindizes:

- **September 2019:** Aufnahme in den Dow Jones Sustainability World Index
- **Juli 2018:** Aufnahme in den FTSE4Good-Index, fortlaufend seit 2003, und in den FTSE Blossom Japan Index seit seiner Gründung im Jahr 2017
- **Juli 2018:** Aufnahme in die MSCI ESG-Leader-Indizes, fortlaufend seit 2010
- **Januar 2018:** Aufnahme in den Morningstar Socially Responsible Investment Index

Globales Umweltmanagement

Für die rasche und effiziente Berücksichtigung von Umweltbelangen erhielt Konica Minolta für alle 39 Firmen der Gruppe in Japan die Zertifizierung ISO 14001. Die Zertifizierung umfasst 241 Standorte mit insgesamt 20600 Beschäftigten.

Da darüber hinaus viele der Produktions- und Marketingtätigkeiten der Konica Minolta Gruppe im Ausland stattfinden und die Gruppe die Struktur einer Holdinggesellschaft angenommen hat, erarbeitete die Gruppe Umweltmanagementsysteme, die umfassend, global und gruppenweit Geltung haben.

Reduktion von CO₂-Emissionen

Im Januar 2009 hat Konica Minolta die Eco Vision 2050 als langfristigen Plan für eine nachhaltige Zukunft formuliert. Diese Vision beruht auf der Managementphilosophie und dem Engagement, zu einer nachhaltigeren Erde und Gesellschaft beizutragen.

So hat sich Konica Minolta zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen, die in Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeit und dem Gebrauch seiner Produkte anfallen, bis 2050 um 80% zu reduzieren (bezogen auf die Werte aus dem Geschäftsjahr 2005).

Bewertungen durch internationale CSR-Rating-Agenturen:

• FTSE4Good Index Series (UK)	Seit der Integration von Konica Minolta im Jahr 2003 fortlaufend in den Index aufgenommen
• FTSE Blossom Japan Index (UK)	Seit der Gründung des Index im Jahr 2017 fortlaufend in den Index aufgenommen
• FTSE Blossom Japan Sector Relative Index (UK)	In den Index aufgenommen seit Einführung im Jahr 2022
• MSCI Japan ESG Select Leaders Index (USA)	Seit 2017 fortlaufend in den Index aufgenommen
• MSCI Japan Empowering Women Index (USA)	Seit 2017 fortlaufend in den Index aufgenommen
• Dow Jones Sustainability Index (USA)	Seit 2009 ununterbrochen im Index enthalten
• S&P/JPX Carbon Efficient Index (USA, Japan)	Seit 2018 fortlaufend in den Index aufgenommen
• S&P Global Sustainability Yearbook (USA)	Seit 2011 fortlaufend im Jahrbuch der Nachhaltigkeit enthalten
• Corporate Knights (Canada)	Platzierung unter den 100 nachhaltigsten Unternehmen der Welt (2011, 2019-2023)
• ISS ESG (USA)	Behält den höchsten Prime Status seit 2011
• CDP (UK)	Aufnahme in die Klima-A-Liste (2013-2014, 2016-2017, 2020-2022)

Zusammenfassung der von Konica Minolta definierten Ziele aller Umweltaktivitäten des Unternehmens.

Abfallreduktion

- Aufbau von Recyclingsystemen in jeder Region und Bemühungen um eine Recyclingquote von 90% oder mehr
- Reduktion des Verbrauchs an Verpackungsmaterial um 25% pro Verkaufseinheit

Energieverbrauch

- Reduktion von CO₂-Emissionen um 60% auf der Stufe der Produktverwendung Verwendete Materialien
- Aufrechterhaltung eines strikten Managements von chemischen Substanzen einschliesslich der gesamten Versorgungskette
- Reduktion des Verbrauchs von Rohstoffen auf Erdölbasis um 20% pro Verkaufseinheit

Produktionsverfahren

- Reduktion von CO₂-Emissionen um 10% pro Verkaufseinheit auf der Stufe der Produktherstellung
- Reduktion des Volumens von extern freigesetztem Müll aus Produktionsaktivitäten um 50% pro Verkaufseinheit
- Reduktion der atmosphärischen Emission von flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) um 75% basierend auf einem Umwelteinflussindex

Umwelt- und Energielabels:

Sämtliche offerierten Systeme erfüllen die Kriterien des Umweltkennzeichens «Blauer Engel» und des Energy Stars.

NACHHALTIGER AUSGLEICH VON TREIBHAUSGASEMISSIONEN



Eine der grössten Herausforderungen für unsere globale Gesellschaft ist der Kampf gegen den Klimawandel. Graphax und Konica Minolta stellen sich dieser grossen Herausforderung auf vielfältige Weise. Die Vermeidung und Reduzierung von Treibhausgasemissionen gehört dabei zu den obersten Prioritäten. Konica Minoltas Klima-Kompensationsprogramm ist dabei federführend.

Die Kompensation verbleibender Treibhausgasemissionen, die während des Lebenszyklus der Drucksysteme unserer Kunden entstehen, ist das Hauptanliegen unseres Enabling Climate Compensation Programms. Als wir es 2015 auf den Weg brachten, waren wir das erste Unternehmen in der Druckindustrie, das ein solches Programm einführte.

Mit diesem Programm unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, ihr Engagement für den Umweltschutz zu demonstrieren und das Image Ihres Unternehmens zu verbessern, indem wir die Treibhausgasemissionen kompensieren, die während des gesamten Lebenszyklus ihrer Drucksysteme entstehen - vom Herstellungsprozess und der Logistik über die Nutzung bis zur Entsorgung*. Das Programm deckt das aktuelle Drucksystemportfolio ab, von kleinen Druckern bis hin zu professionellen Produktionsdrucksystemen.



